

An den/die/das	Name und Anschrift der Schule	Schulnummer
----------------	-------------------------------	-------------

## Antrag auf Regelung des Dienstverhältnisses für Lehrkräfte im befristeten Angestelltenverhältnis

**Als Anlage an die MB-Dienststelle bitte beifügen: Befristungsvereinbarung im Entwurf (noch nicht unterschrieben)**

Neueinstellung

nahtlose Weiterbeschäftigung

Wiedereintritt

### I. Die Schulleitung beantragt folgende Einstellung:

Name, Vorname der Lehrkraft, falls vorhanden: VIVA-Nummer	Geburtsdatum
---	--------------

Lehrbefähigung oder erlernter Beruf
-------------------------------------

Dienstantritt	<b>= Tag der Lehrerkonferenz zum Schuljahresbeginn.</b> Wenn die Lehrkraft an der Anfangskonferenz nicht teilnimmt bzw. nicht teilgenommen hat, ist der tatsächliche <b>1. Unterrichtstag</b> einzutragen.
---------------	--

Anzahl der vertraglich zu vereinbarenden Wochenstunden	davon	Unterrichtsstunden	Ermäßigungsstunden wegen Alters und/oder Schwerbehinderung
--	-------	--------------------	---

Fach (bitte genau angeben)	Einsatz auch in 10. Klasse	Wochenstundenzahl in nicht-wissenschaftlichem Unterricht	Wochenstundenzahl in wissenschaftlichem Unterricht	DSU (1)	Einsatz als Aushilfslehrkraft bzw. in schulartun- abhängigen Deutschklassen

1: DSU = Differenzierter Sportunterricht

Die Beschäftigung der o.g. Lehrkraft soll im Rahmen eines befristeten Arbeitsvertrages erfolgen.

Sie wird tätig als **Vertretungs-/Aushilfslehrkraft** für:

Name, Vorname, Fächerverbindung	aktuelle Unterrichtspflichtzeit
Beginn - voraussichtl. Ende des Vertretungsgrundes	zu vertretende Wochenstunden

wegen

Krankheit	Mutterschutz/Elternzeit	Beurlaubung
befristeter Abordnung	befristeter Teilzeit nach Rücksprache mit StMUK	

und ggf. (d. h. wenn zwei Lehrkräfte vertreten werden)

Name, Vorname, Fächerverbindung	aktuelle Unterrichtspflichtzeit
Beginn - voraussichtl. Ende des Vertretungsgrundes	zu vertretende Wochenstunden

wegen

Krankheit	Mutterschutz/Elternzeit	Beurlaubung
befristeter Abordnung	befristeter Teilzeit nach Rücksprache mit StMUK	

Es handelt sich um eine      unmittelbare      mittelbare Vertretung (z.B. Stundenplanumstellung bei anderen Lehrkräften mit anderer Fächerverbindung)

**und/oder**

Sie wird als Lehrkraft im Rahmen der **schulartunabhängigen Deutschklassen** eingesetzt.

**Die nachfolgende Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters ist sowohl bei der Einstellung als Vertretungs-/Aushilfslehrkraft als auch als Lehrkraft in Deutschklassen notwendig.**

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt. Der Lehrkraft wurden keine die Einstellung und das Dienstverhältnis betreffenden Zusagen gemacht. Die oben genannte Lehrkraft ist keine Angehörige/kein Angehöriger der Schulleiterin oder des Schulleiters bzw. der ständigen Vertreterin/des ständigen Vertreters bzw. der weiteren Stellvertreterin/des weiteren Stellvertreters (vgl. Art. 79 BayBG). Eventuelle nachträgliche Änderungen, Unterrichtsausfälle usw. sind unverzüglich mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

## II. Bei Vertretungs-/Aushilfslehrkräften: Stellungnahme der/des Ministerialbeauftragten

Die Beschäftigung der Aushilfslehrkraft \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ im Umfang  
(Name) (Vorname)  
von \_\_\_\_\_/24 Wochenstunden und \_\_\_\_\_/28 Wochenstunden ist in der jährlichen Bedarfsplanung berücksichtigt bzw. es liegt ein Ausfall von voraussichtlich mehr als sechs Wochen vor (Haushaltsmittel liegen mithin vor).

Die Zustimmung wird erteilt.

Die Zustimmung wird verweigert.

Die Zustimmung wird der Schule mit folgender Maßgabe erteilt:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Ministerialbeauftragten

und/oder

## III. Bei schulartunabhängigen Deutschklassen: Stellungnahme der Schulleitung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Budgetzuschlag für schulartunabhängige Deutschklassen im Umfang von \_\_\_\_\_/24 und \_\_\_\_\_/28 Wochenstunden.

Die Schulleitung bestätigt, dass für die o. g. Lehrkraft die Wochenstunden aus dem der Schule zugewiesenen Wochenstundenbudget verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

## IV. Unterrichtstage

Nur bei einer Beschäftigungsdauer **von bis zu sechs Monaten** ist diese Angabe für die weitere Sachbearbeitung **zwingend** erforderlich.

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

## V. Unterzeichnung und Aushändigung der Befristungsvereinbarung



Die Schulleitung stellt sicher, dass die korrekt ausgefüllte Befristungsvereinbarung VOR Dienstantritt durch die Schulleitung und die Lehrkraft unterschrieben wird und der Lehrkraft ein von beiden Seiten unterschriebenes Original ausgehändigt wird.



VOR der Unterzeichnung der Befristungsvereinbarung ist bei der Einstellung einer Aushilfs-/Vertretungslehrkraft die Zustimmung der bzw. des Ministerialbeauftragten einzuholen. Wird eine Lehrkraft ausschließlich im Rahmen der schulartunabhängigen Deutschklasse eingesetzt, bedarf es keiner Zustimmung der bzw. des Ministerialbeauftragten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters